

Stationen der Charismatischen Erneuerung in Österreich

- 1970/71 in Innsbruck (Canisianum, Th. Riss-Weg) mit P. Herbert Schneider SJ
- 1972 Kremsmünster, P. Zacherl OSB
- 1973 Burg Altpernstein, OÖ, P. Benedikt Hilgefert OP, Haidinger
Eichbüchel b. Katzelsdorf, Ernst u. Johanna Winter
21. 5.: Gebetskreis F. Valentin, J. Toriser, E. Brachetka, E. Leitenberger in der Pfarre St. Josef (Margareten)
- 1974 H. u. S. Eisenhardt, Gebetsgruppe in Speising
- 1975 Treffen in der Postgasse (Dominikaner), innerhalb eines Jahres von 64 auf 128 angewachsen
- 1976 1. (inoffizielles) Österreich-Treffen in Puchberg: „Siehe, ich mache alles neu“
P. Christoph Schönborn OP hält die Schlußansprache (15.8.)
„Leben im Geist Seminare“ im Bildungshaus Lainz
1. Priestertreffen mit H. Mühlen in Wien (33 Teilnehmer)
- 1977 1. Österreich-Treffen in Linz (78 in Wels; 79 u. 80 in Oberlaa)
Gründung des Koordinationsteams, dem Vorläufer der VDV durch Hans Eisenhardt
15.8.: Gründung der Umkehr zum Herrn (UzH)
- 1978 Gebetsgruppe in Lainz
Internationale Konferenz in Dublin: „You shall be my witness“
- 1979 J. Koller Diözesansprecher
- 1970-80 “Halleluja-Phase”: Erfahrung der Nähe Gottes, Begeisterung, Freude, Wort Gottes, Gebet, Eucharistiefeier, Freundschaft, Kircheneu erfahren

Akzeptanz einiger Bischöfe (Kard. Suenens!) u. d. Päpste u. einer Reihe v. Priestern. Neugierde und Reserviertheit.
- 1980-90 von eher progressiver Grundhaltung (aus dem II. Vatikanum) zu mehr konservativen Bestrebungen, Spannungen....

Fragen nach der Identität „Taufe im HI. Geist“?!
Viele gehen wieder.....
- 1990-2000 93-96: Krise: CE wie die Bischofskonferenz „im Grab“ (F. Kuntner)
96: Bildung des ÖLD